Kriterien für die Bewertung von im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen und sonstigen Leistungen (vgl. §73 HSchG)

Note	Fachkenntnisse	Beherrschung von Fachmethoden	(Nicht-mündliches) Engagement/ Aufgabenerledigung	Verhalten im Unterrichtsgespräch/ Mündliche Beiträge		
				Qualität der Beiträge	Kommunikationsfähigkeit	Quantität
sehr gut (15/14/13), wenn die Leistung den Anforderungen **in besonderem Maße** entspricht.	Exzellente und sehr differenzierte Fachkenntnisse, die weit über die jeweils aktuelle Unterrichtsreihe hinausreichen; keinerlei Lücken im Stoff.	Sehr sichere und zügige, ertragreiche und völlig selbständige Anwendung von Fachmethoden; Fähigkeit, auch komplexe Sachverhalte stets eigenständig mit exzellentem Fachwissen sachgerecht zu analysieren, zu strukturieren und kritisch zu beurteilen; hervorragendes Abstraktionsvermögen.	Umfassende, aus-dauernde, sehr zügige und erfolgreiche selbständige Bearbeitung von Aufgabenstellungen; die Bearbeitung geht teilweise über die Anforderungen hinaus; Vorbereitung auf die Unterrichtsstunden ist hervorragend; die Heftführung ist vollständig, sauber und übersichtlich, die Hefteinträge sind korrekt.	Beiträge sind sachbezogen, nahezu immer fehlerfrei und decken alle Anforderungsbereiche bei einem hohen Maß an Eigenständigkeit ab; bei Fehlern erfolgt eine Eigenkorrektur; ausgeprägtes Problembewusstsein und Einordnung des Problems in einen größeren Zusammenhang; Entwicklung von Problemstellungen, Formulierung eigenständiger Ideen zur Problemlösung und Aufzeigen von alternativen Lösungswegen; häufiges Einbringen von weiterführenden Beiträgen – auch über Allgemeinwissen, Sachzusammenhänge und frühere Inhalte. *Äußerst konstruktives und zielgerichtetes Vorgehen beim Experimentieren.*	Exzellente Beherrschung der Fachsprache mit fehlerfreier und fundierter Einbindung von Fachbegriffen; Benutzung eines sehr differenzierten und variationsreichen Vokabulars; präzise, überaus flüssige, adressatengerechte und sprachlich anspruchsvolle Darstellungen; Schlüssiges und sachbezogenes Argumentieren; herausragende Fähigkeit, im Unterrichtsgespräch spontan auf andere einzugehen (auch bei komplexen inhaltlichen Anforderungen), ihre Beiträge kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln.	Kontinuierliche und überragende freiwillige Mitarbeit mit umfangreichen und produktiven Beiträgen.
Gut (12/11/10), wenn die Leistung den Anforderungen **voll** entspricht.	Fundierte Fachkenntnisse, die über die jeweils aktuelle Unterrichtsreihe hinausreichen; nahezu keine Lücken im Stoff.	Selbständige und überwiegend korrekte Anwendung von Fachmethoden; Fähigkeit, betrachtete Sachverhalte eigenständig sachgerecht zu analysieren, zu strukturieren und kritisch zu beurteilen; gutes Abstraktionsvermögen.	Durchgängig verlässliche, selbständige, zügige und erfolgreiche Bearbeitung von Aufgabenstellungen; Vorbereitung auf die Unterrichtsstunden ist gut; die Heftführung ist vollständig, sauber und übersichtlich, die Hefteinträge sind korrekt.	Beiträge sind sachbezogen, weitgehend fehlerfrei und decken alle Anforderungsbereiche mit großer Eigenständigkeit ab; Erkennen der Probleme und Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem; Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den thematischen Zusammenhang bzw. Verknüpfung mit anderen fachlichen Inhalten; Einbringen von weiterführenden Beiträgen – auch über Allgemeinwissen, Sachzusammenhänge und frühere Inhalte. *zielgerichtetes Vorgehen beim Experimentieren unter Übernahme einer tragenden Rolle.*	Korrekte Verwendung der Fachsprache unter Benutzung eines umfangreichen und fachlich fundierten Vokabulars; geschickte Umschreibung bei fehlendem Vokabular sichere und verständliche, klar strukturierte und adressatenorientierte Darstellungen; schlüssiges und sachbezogenes Argumentieren gute Fähigkeit, im Unterrichtsgespräch spontan auf andere einzugehen und deren Beiträge kritisch zu reflektieren.	Kontinuierliche freiwillige Mitarbeit mit produktiven Beiträgen.

Note	Fachkenntnisse	Beherrschung von Fachmethoden	(Nicht-mündliches) Engagement/ Aufgabenerledigung	Verhalten im Unterrichtsgespräch/ Mündliche Beiträge		
				Qualität der Beiträge	Kommunikationsfähigkeit	Quantität
Befriedigend (9/8/7), wenn die Leistung **im Allgemeinen** den Anforderungen entspricht.	Grundlegende Fachkenntnisse; Verknüpfung mit den Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe; vorhandene Lücken im Stoff sind durch geringe Hilfe selbständig schließbar; Lücken sind nur sporadisch vorhanden.	Fachmethoden werden im Allgemeinen beherrscht und weitgehend selbständig angewendet; Fähigkeit, einfachere Sachverhalte sachgerecht zu analysieren und zu strukturieren und im Rahmen eines teilweise vorgegebenen Lösungswegs sicher zu arbeiten; angemessenes Abstraktionsvermögen.	Durchgängig vollständige, meist erfolgreiche, selbständige und zügige Bearbeitung von Aufgabenstellungen; Vorbereitung auf die Unterrichtsstunden ist überwiegend erkennbar (bspw. Wiederholung von Inhalten und Aufzeigen der Weiterarbeit); die Heftführung ist nahezu lückenlos, insgesamt ordentlich; die Hefteinträge sind weitestgehend korrekt.	Meist richtige Wiedergabe und Anwendung von Fachkenntnissen; Beiträge sind sachbezogen, eher wenig ausführlich, meist auf Einzelaspekte beschränkt; Eigenständigkeit ist weitgehend vorhanden; Ansätze von Problemsicht; Herstellung von Zusammenhängen aus unmittelbar behandeltem Stoff; gelegentliches Einbringen von weiterführenden Beiträgen, auch über außerschulische Entwicklungen und früheren Stoff. *Aktive Mitarbeit beim Experimentieren unter Einnahme einer sichtbaren, jedoch einfachen Rolle.*	Überwiegende Beherrschung der Fachsprache; angemessene, treffende Ausdrucksfähigkeit bei grundlegendem Vokabular; überwiegend sichere, strukturierte und adressatenorientierte Beiträge; bei Fehlern meist keine Kommunikationsstörung; die Fähigkeit, im Unterrichtsgespräch auf andere einzugehen, ist vorhanden.	Häufige freiwillige Mitarbeit.
Ausreichend (6/5/4), wenn die Leistung zwar **Mängel** aufweist, aber **im Ganzen** den Anforderungen noch entspricht.	Wenig fundierte, teilweise lückenhafte Fachkenntnisse; Lücken sind mit Hilfe schließbar; Verknüpfung mit weiteren Inhalten gelingt auf einfachem Niveau.	Ansätze fachmethodischer Kompetenz; Fachmethoden werden unter Anleitung meist richtig angewendet; das Arbeiten in einer vorgegebenen Struktur gelingt, ist jedoch bei selbständiger Übertragung oft fehlerhaft; geringes Abstraktionsvermögen.	Aufgabenstellungen werden im Allgemeinen erledigt, sind aber nicht durchweg vollständig und erfolgreich; Bearbeitungen sind meist zeitintensiv und benötigen häufig Hilfe; Vorbereitung auf die Unterrichtsstunden ist teilweise unvollständig; die Heftführung ist teilweise nicht vollständig und nicht ausgeprägt ordentlich, aber insgesamt noch akzeptabel.	Die insgesamt wenigen Beiträge beschränken sich weitgehend auf Wiedergabe (Reproduktion) einfacher Fakten und Zusammenhänge aus abgegrenztem Gebiet in gelerntem Zusammenhang und sind im Wesentlichen korrekt; eher oberflächliches Erfassen von Aspekten; Zusammenhänge werden selten hergestellt, Probleme können nur gelegentlich in der Gesamtheit erfasst werden. *Die gedankliche Teilnahme beim Experimentieren ist im Wesentlichen vorhanden, die Mitarbeit insgesamt jedoch recht zurückhaltend in einer eher passiven Rolle.*	Fachsprache wird sporadisch, dann aber überwiegend korrekt verwendet; begrenztes Spektrum sprachlicher Mittel; Beiträge sind sprachlich im Allgemeinen verständlich und adressatenorientiert, meist aber nur knapp in kurzen Formulierungen (u.U. in unvollständigen Sätzen) und punktuell; Bei Fehlern häufig Kommunikationsstörung; eingeschränkte Fähigkeit, sinnvoll auf Beiträge anderer zu reagieren.	Gelegentliche freiwillige Mitarbeit; Formulierung von Beiträgen oft nur nach Aufforderung.

Note	Fachkenntnisse	Beherrschung von Fachmethoden	(Nicht-mündliches) Engagement/ Aufgabenerledigung	Verhalten im Unterrichtsgespräch/ Mündliche Beiträge		
				Qualität der Beiträge	Kommunikationsfähigkeit	Quantität
Mangelhaft (3/2/1), wenn die Leistung den Anforderungen **nicht** entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die **notwendigen Grundkenntnisse vorhanden** sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	Stark lückenhafte Fachkenntnisse, die sich auf elementare Grundkenntnisse beschränken.	Geringe Ansätze fachmethodischer Kompetenz; Fachmethoden werden nur punktuell und stark gelenkt bei hoher Fehlerzahl angewendet; kaum Abstraktionsvermögen.	Aufgabenstellungen werden häufig nicht selbständig oder nicht erfolgreich erledigt; Bearbeitungen sind sehr zeitintensiv und benötigen starke Hilfe; Vorbereitung auf die Unterrichtsstunden ist unvollständig; die Heftführung weist deutliche Unvollständigkeiten auf und ist fehlerhaft; insgesamt nicht akzeptabel.	Die seltenen Beiträge sind (fast) ausschließlich reproduktiver Art, inhaltlich meist nur ansatzweise richtig (nach Aufforderung überwiegend falsch) und gehen kaum auf das Thema ein; Wiedergabe meist als unstrukturierte Teilergebnisse; fehlender Blick auf den Gesamtzusammenhang. *Beim Experimentieren nur selten (häufig nach Aufforderung) mit einbezogen; keine eigenen Ideen für die Umsetzung.*	Fachsprache ist wenig ausgeprägt, die Verwendung ist fehlerhaft und selten; Beiträge sind sprachlich überwiegend ungenau, unsicher und wenig zusammenhängend, meist fragmentarisch und punktuell; kaum Interaktion mit anderen bzw. selten Bezug zu deren Beiträge.	Kaum/seltene freiwillige Mitarbeit; Formulierung von Beiträgen meist nur nach Aufforderung.
Ungenügend (0), wenn die Leistung den Anforderungen **nicht** entspricht und selbst die **Grundkenntnisse so lückenhaft** sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	Gravierende Lücken im Stoff, nur minimale bis keine Fachkenntnisse	Fachmethoden werden kontinuierlich fehlerhaft oder nicht angewendet; kein Abstraktionsvermögen.	Kaum bis keine erfolgreiche Erledigung von Aufgabenstellungen, insbesondere keinerlei Selbständigkeit bei der Bearbeitung; keine Vorbereitung der Unterrichtsstunden erkennbar; die Heftführung ist sehr schlecht, größtenteils unvollständig oder gar nicht vorhanden.	Die Beiträge nach Aufforderung sind inhaltlich überwiegend falsch. *Keine Mitarbeit beim Experimentieren*	Keine Verwendung der Fachsprache; Beiträge sind sprachlich fehlerhaft, verworren und schwer verständlich; sie lassen eine Verarbeitung der Beiträge anderer nicht erkennen	Keine freiwillige Mitarbeit; Beteiligung erfolgt nur nach Aufforderung (dann teilweise Verweigerung von Beiträgen).

Für das Verhältnis von schriftlicher Beurteilung und Beurteilung mündlicher und sonstiger Leistungen gelten folgende Regelungen:

	Schriftliche Leistung	**Mündl. und sonstige Leistungen**
Jahrgangsstufen 5 – 10 im Hauptfach	1/2	1/2
Jahrgangsstufen 5 – 10 im Nebenfach	1/3	2/3
Einführungsphase im Hauptfach	1/2	1/2
Einführungsphase im Nebenfach	1/3	2/3
Qualifikationsphase Q1 bis Q3 **Als Empfehlung:** (Entsprechend den rechtlichen Vorgaben)	1/2 (möglich bspw. auch 40 %)	1/2 (möglich bspw. auch 60 %)

Anforderungsbereiche:

Der **Anforderungsbereich I (Reproduktion)** umfasst die Wiedergabe von Sachverhalten aus einem begrenzten Gebiet und im gelernten Zusammenhang sowie die Verwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Methoden.

Der **Anforderungsbereich II (Reorganisation und Transfer)** umfasst das selbstständige Bearbeiten, Ordnen und Erklären bekannter Sachverhalte sowie das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden auf andere Sachverhalte.

Der **Anforderungsbereich III (Reflexion und Problemlösung)** umfasst den reflexiven Umgang mit neuen Problemstellungen sowie das selbstständige Anwenden von Methoden mit dem Ziel, zu Begründungen, Deutungen, Wertungen und Beurteilungen zu gelangen.

(Nach Vorlage von Klett)

Allgemeine mathematische Kompetenzen

Anforderungsbereich I: Reproduzieren
Dieser Anforderungsbereich umfasst die Wiedergabe und direkte Anwendung von grundlegenden Begriffen, Sätzen und Verfahren in einem abgegrenzten Gebiet und einem wiederholenden Zusammenhang.

Anforderungsbereich II: Zusammenhänge herstellen
Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten bekannter Sachverhalte, indem Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten verknüpft werden, die in der Auseinandersetzung mit Mathematik auf verschiedenen Gebieten erworben wurden.

Anforderungsbereich III: Verallgemeinern und Reflektieren
Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten komplexer Gegebenheiten u. a. mit dem Ziel, zu eigenen Problemformulierungen, Lösungen, Begründungen, Folgerungen, Interpretationen oder Wertungen zu gelangen.

(Nach Gercken; Kompetenzorientierte Aufgaben)